

80. im
den Herren
reip. Mr.
Brandst.
Gesell.
Gesell.
hilfe
tagen im
a. Bar-
g. u. Pla-
Sommer-
ausleher,
et. Mr. u.
endau"
achtbare
oben, im
und Brüs-
inen und
e geht,
als Söde
s Wirth-
seiner
eundlich
in die Ex-
dchen in
nen däus-
Arbeiten,
e geobs.,
midlich
ent, ohne
Konfesse
dlicher
ter Chiffre
„Inva-
uden.
ich durch-
erläutern
t, gesucht
et. 1. Aug-
rein ob-
der unter
bedecken
steu n.
icher sein
heug bat,
ereß Gelt-
part.

nr. 188

- Dresdner Nachrichten. Seite 5 -

Dienstag, den 6. Juli 1890.

Geld auf gute Pländer

am See 35 part.

Lombard-Comptoir

Zwingerstraße 9, part., Geld

am alte Wertb., Sparzettel,

Wertpapiere, Möbel, Planinos.

Große.

Geld auf gute Pländer

Galeriestr. 17, 2.

12-15,000 Mark

werden auf ein Hausgrund-

stück in der Nähe Dresdens

bei 25,500 Mark Grundfläche u.

423 Steuerfläche an einer

Stelle von Selbstdarlehen so-

fort gefüllt. Gehälfte Öfferten

unter M. H. 12000

In die Exped. Bleie Blätter erb.

Zwei 2. Hypotheken

wurden mit Verlust zu erden

getaut, je auf einem schönen

Grundstück, Ehaus in Dresden,

innerhalb der Brandstasse stehend,

durch hinter städtischen Spar-

fassengelben, zu 9000 u. 12,000

Mr. unter L. D. 100 in

die Exped. dieses Blattes erb.

5000 Mark

wurden auf 1. Stelle auf eine

gr. Baustelle am Blauen b. Dr.

gegen mäß. Abzen gefunden. Näh.

durch Hen. Otto, Politikar.

Eine junge, gebildete, unabs-

chlagbare Frau bittet einen

edelbundenen Herrn oder Dame

um ein Parcels von 400 Mark

am 1. Jahr gegen vünftige

Stützung ab. Nur einstimmige

Öfferten erb. unter U. U. 800

in die Exped. dieses Blattes.

8-9000 Mr.

ab 2. Hypothek 5-6% Zinsen,

wurden auf ein Grundstück nahe

bei Dresden mit 18 Zent. Areal

gelegen, getaut, mit 2% der

Brandstasse ausgehen. Öfferten

unter M. H. 5 in der

Expedition d. Vl. niedergelogen.

Für 60 Thaler

ein Logis (2 Stuben, Kammer,

Küche und Zubett) zu

vermieten. Unterkunft 4, 1. Et.

800 Mark

wurden gegen ganz gute Sicher-

heit u. Gründung eines Geschäfts

gegen möglichst Jüngere zu leben

gefaut. Öfferten bittet man

unter R. N. 460 „Inva-

bident“ Dresden abzugeben.

Eine Bitte

an edle Menschen

einen tücht. Professionist mit

300 Mr. aus seiner bedrängt. Bzg.

gen. plntl. u. dant. Möbliert. Zu

verleihen. Werthe Mr. T. K. 501

„Invalidenbank“ Dresden.

9000 Mark

wurden als 1. Hypothek auf ein

Gut zu mäß. Zinsung d. 1. Okt.

bankt auf vorzüglich genutzt. Daff.

bat 216 Steuerbau. 1800 Mr.

Brandstasse. Gel. On. wolle man

u. W. S. 8 in die Exped. d. Vl.

niedergelogen. Agenten verbergen.

21-24,000

Mark

find für den 1. Oktober d. J.

gegen aufgezahlte Scheine,

ebenso bei dem niedrigem Zinsblute

von mir

zu begeben.

Juliusth.

Bernhard Strädel,

Unterstr. 17, 2.

Zu vermieten

für eine anständige, ruhige Fa-

mille ist in der Oberholzg. Fried-

straße 9 im Villengrundstück

die 1. Etage, entb. 3 Stuben,

3 Kammern, Küche u. c., sowie

Benutzung der Hälfte des Gar-

ten für den hohen Preis von

270 Mark. Dieselbe kann auch

sofort bezogen werden. Näheres

dieselbst im Bartere zu erhalten.

Mietfreie

Räume

für den nächsten

Wohnungs-Anzeiger

nehmen wie bis Dienstag

den 6. Juli, Nachmittag, 4 Uhr, entgegen. Anträge

gebüttet für Wohnungsmeister

25 Mr. pro Angest. Haus-

besitzer-Verein, Kreuz-

straße Nr. 5.

Bad Kreuznach.

Familien finden angenehmes

Logis, Bäder u. w. einzeln

damen und Kinder freundliche

Aufnahme in dem Familien-

Frau von Müllmann.

Watzsch.-Allee 13 b.

1. Klasse, in eine billige Han-

manns-Wohnung an ordentl.

möglichst kinderlose Leute (1. Oc-

tod. d. J. beziehbar) zu vergeben.

Eine kl. Wohnung.

Stube, Kammer, Küche, eingesch.

Sout., ist billig zu vermieten,

sofort beziehbar, Striesen, 5.

Strasse, Nr. 18, Bartere

Geld auf gute Pländer

am See 35 part.

Lombard-Comptoir

Zwingerstraße 9, part., Geld

am alte Wertb., Sparzettel,

Wertpapiere, Möbel, Planinos.

Große.

Geld auf gute Pländer

Galeriestr. 17, 2.

12-15,000 Mark

werden auf ein Hausgrund-

stück in der Nähe Dresdens

bei 25,500 Mark Brandstasse u.

423 Steuerfläche an einer

Stelle von Selbstdarlehen so-

fort gefüllt. Gehälfte Öfferten

unter M. H. 12000

In die Exped. Bleie Blätter erb.

Zwei 2. Hypotheken

wurden mit Verlust zu erden

getaut, je auf einem schönen

Grundstück, Ehaus in Dresden,

innerhalb der Brandstasse stehend,

durch hinter städtischen Spar-

fassengelben, zu 9000 u. 12,000

Mr. unter L. D. 100 in

die Exped. dieses Blattes erb.

5000 Mark

wurden auf 1. Stelle auf eine

gr. Baustelle am Blauen b. Dr.

gegen mäß. Abzen gefunden. Näh.

durch Hen. Otto, Politikar.

Eine junge, gebildete, unabs-

chlagbare Frau bittet einen

edelbundenen Herrn oder Dame

um ein Parcels von 400 Mark

am 1. Jahr gegen vünftige

Stützung ab. Nur einstimmige

Öfferten erb. unter U. U. 800

in die Exped. dieses Blattes.

8-9000 Mr.

ab 2. Hypothek 5-6% Zinsen,

wurden auf ein Grundstück nahe

bei Dresden mit 18 Zent. Areal

gelegen, getaut, mit 2% der

Brandstasse ausgehen. Öfferten

unter M. H. 184

in die Exped. dieses Blattes erb.

Ein Kl. Waden

mit Stube, Kammer, Küche,

Gasthaus-Berlauf.
Ein in der heutigen Bogen der Sächs. Seite in nächster Nähe eines berühmten Gades u. Kupfers, von Schweißenden u. Gedrehten gut belebt, und wou ein herrlicher Garten, schöne Regalbahn und Ausspannung gebet, soll 3500 Thlr. bei 2000 Thlr. Umsatz verlaufen werden. Seidst. erf. Blöd. bei R. Börs in Königstein im Sachsen.

In einem beliebten, v. Dresden aus viel besuchten, Hause in ein schönes Grundstück mit einem Scheffel Feld und großem Garten mit schönem Gras und ca. 100 Obstbäumen, sowie einem hübschen Gemüsegarten, die Biele kann von der vorbeschickten Nachtwacht überwacht werden, sofort wegen Überziehung für den dritten Bezahl von 2600 Thlr. zu verkaufen. Das Haus enthält 4 schöne Wohnungen, Schuppen, Keller u. großen Bogenraum. Dasselbe dürfte sich leichter verkaufen, wegen eines kleinen Mannes, der nicht mehr als 1000 Thlr. zu nehmen. Dresden steht unter P. H. 21 in die Ecke. v. Bl. überzeugen.

Unter der Lüttichstrasse 27. Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Befleisch, später frische Wurst. A. Hennig.
Gesuche, Briefe, Gedichte, Bilder, Zeichnungen und Gedanken von O. Wünschmann, gr. Schriftsteller, 1. Et., auch brieflich. A. Sommerfeld, Salzg. 6. Ein junger Mann willst du nicht mehr haben, sondern eine Stunde zu nehmern. Dresden steht unter P. H. 21 in die Ecke. v. Bl. überzeugen.

Unter der Lüttichstrasse 27. (Anfangsgraben) geplant. M. v. Bl. 1. Info. Vom 6. b. M. bis 1. Aug. finge ich meine Sprechstunden aus.

A. Krompholz, Fabrikant.

Heute Juli beginnen über-

Privat-Kurse
für Erwachsene in Tages- oder Abend- und Sonntagsstunden oder Klavierunterricht in nachfolgenden beliebten annehmbaren Höfen:

Buchführung, Korrespondenz, Rechtskunde, Schreibschriften, Rechnen, Grammatik, Statistik, Orthographie (nach allen Systemen), Französisch, Englisch.

Handels-Akademie,
(obere Dorfbildungsstufe), Schloßstraße 23, 2. Etage.

Wähnung!
Wieder, Privat- u. Geschäftshäuser, den 7. Juli kommt das schöne Haus Neuerwörter, 38 in Böhmen, zur Substitution.

Der Abzähnungs-Bazar von J. Berkowitz, kleiner Bettinerstrasse 16, verläuft nach dem 1. Juli ab

Wettinerstraße 9 erste Etg.
Auf die so beliebte milde Qualität der eingeladenen Hoftheater-Cigaretten 15 Pf. pr. St. werden Kaufer besonders dar aufmerksam gemacht und findet man diese nur in der Garretthandlung Eduard Bachmann, Dresden, Dippoldiswalderstrasse 7.

D. R. D. P. F. M.
Uebersicht

der

Sächsischen Bank

zu Dresden

am 30. Juni 1880.

Activa.

Großbetriebenes deut. M. Pf. ihres Gele. 16,011,504 -

Heidelbergercheine 67,835 -

Noten anderer deut.

Wert. Kästen 10,694,900 -

Sonstige Kästen 2, -

Bestände 468,871 -

Heidel.-Bestände 45,755,003 -

Compt.-Bestände 4,196,180 -

Effekten-Bestände 5,613,336 -

Debitoren u. son.

Flüge Activa 3,130,987 -

Passiva.

Gesetztes M. Pf. 30,000,000 -

Heidel.-Bestands 3,440,805 -

Baufund. in Uml. 45,072,500 -

Bankbil. Bestände 3,379,038 -

Am Kästlungsde-

teil gebundene Verbindlichkeiten 3,861,508 -

Sonstige Paribus 184,165 -

Die Direction.

Ein seit längeren Jahren am kleinen Platz bestehendes

Wein-

und

Delikatessen-

Geschäft,

verbunden mit einem Wein-

und Bierhaus in St. Pauli,

in welchem geliebt auf ein kleineres

Haus und kann dabei hohe Zu-

ählung gewähren. Off.

L. K. E. Hauptpost Dresden.

Mit 6-800 Thlr. Anzahlung

verlaufen ist mein Hand in

Postbüro. Danach eignet

sich einer vielen Raumleichten

weiter neben großem Hof und

großen Garten für Leermann.

Preis 4500 Thlr. Pf. Blöd. bei

Übernahme 3 in Dresden.

Meissen.
Eine Metzgerei mit archaischen

Gatten, überdauerter Regelbahn, nahe der Haltestelle Trichterthal,

sehr reich verarbeitet mit neuen An-

zahlungen verlaufen werden. Neben-

nehmen kann sofort über Post erworben.

Wilhelm Kirsten, Weißgerber, Schloßstraße 9, 3. Et.

Eingrosses Gasthaus

in Dresden ist feinheitstoller

und kostet zu verkaufen und das

Inventory läuft auf.

Bei C. Harten unter H. P. 399

in die Grünstraße. d. Blöd. erbeten.

Heute Schlachtfest

Gutfürststraße 24. Von

8 Uhr an Befleisch, später gute

ausgeschlachtete Wurst.

27 Struvestrasse 27.

Heute Schlachtfest,

von 9 Uhr an Befleisch, später gute

ausgeschlachtete Wurst.

Orpheus.

Vereinslokal, Extrabörse.

Heute Huhn mit Potage,

worauf einladet 20. Börne.

Achtung!

Sammliche Grün-Unter-

spieler kleine Brothaus für 2

werden hier durch eingeladen,

heute Dienstag Abends 8 Uhr

wegen Abschaltung pünktlich

zu erscheinen.

Der Vorstand.

Feronia.

Wittwoch den 7. Juli

Hauptversammlung

Gebäude der Ausstellungskom-

mmission. Ausbildung der Mit-

glieder-Diplome, Annahme von

Mitgliedsbeiträgen. Verschie-

den Eingänge.

Kapuziner

Sommerbräu,

exquisit.

Hagenmoser,

Hotel Lingke.

Alte

Gasmeyersche

echte Bier-Bierstube.

Heute, wie immer:

Müller-Bier.

13 Schloßstraße 13.

Röthnitzer

Schänke, das

beste bissige Bräu,

trinkt man nur

Landhausstraße 3.

Echt

Lowenbräu,

20 Bier, die Krone deutscher

Bier, Krebs & Baumann 16

et cetera.

Wähnung!

Wieder, Privat- u. Geschäftshäuser,

den 7. Juli kommt das

schöne Haus Neuerwörter, 38 in

Böhmen, zur Substitution.

Der Abzähnungs-Bazar von J. Berkowitz, kleiner Bettinerstrasse 16, verläuft nach dem 1. Juli ab

Wettinerstraße 9 erste Etg.

Auf die so beliebte milde Qualität

der eingeladenen Hoftheater-Cigaretten 15 Pf. pr. St.

werden Kaufer besonders dar

aufmerksam gemacht und

findet man diese nur in der

Garretthandlung Eduard Bachmann, Dresden, Dippoldiswalderstrasse 7.

D. R. D. P. F. M.

Uebersicht

der

Sächsischen Bank

zu Dresden

am 30. Juni 1880.

Activa.

Großbetriebenes deut. M. Pf.

ihres Gele. 16,011,504 -

Heidelbergercheine 67,835 -

Noten anderer deut.

Wert. Kästen 10,694,900 -

Sonstige Kästen 2, -

Bestände 468,871 -

Heidel.-Bestände 45,755,003 -

Compt.-Bestände 4,196,180 -

Effekten-Bestände 5,613,336 -

Debitoren u. son.

Flüge Activa 3,130,987 -

Passiva.

Großkapital M. Pf. 30,000,000 -

Heidel.-Bestands 3,440,805 -

Baufund. in Uml. 45,072,500 -

Bankbil. Bestände 3,379,038 -

Am Kästlungsde-

teil gebundene Verbindlichkeiten 3,861,508 -

Sonstige Par

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Täglich Concert,
aufgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere, unter
Leitung des Kapellmeisters Horn.

Bernhard Gottlöber.
Aufgang 1,8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Theodor Fleibiger.

Berliner Bahnhof.
Heute Dienstag.
R 4. Großes Militär-Concert
aufgeführt von der Kapelle des R. S. I. (Belv. Abt.)
Residenzstr. 102, unter persönlichem Leitung des
Kapellmeisters Herrn A. Ehrlich.
Aufgang 1,8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Backhoff.
Abend-Billets 5 Stad. 1 gr. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Neustadt Wiener Garten. Neustadt
a. d. Brücke. Heute Dienstag.

Gr. Milit.-Concert
Kapelle d. R. S. I. (Belv. Abt.). Kapellmeister C. Werner.
Aufgang 1,8 Uhr. Orchester 51 Mann. Eintritt 50 Pf.
Abend-Billets 3 Stad. 1 gr. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.
Horn-Quartette, ausget. auf 12 Waldbühnen. L. Wirtz.

Stadt-Park.
Heute großes Concert.
unter Direktion des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.
Aufgang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Reichhaltige Zweckarte, ff. Walzsch. Böhmis.
Lager- und einfaches Bier.
Morgen Concert. Beobachtungsvoll G. Gähde.

Concert-Park
Skating-Rink.
Heute Militär-Concert.
Aufgang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf. Abonnement 15 Pf.
Möllschule 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Infolge einer heute stattfindenden gefährlichen Geselligkeit ist
der Skating-Rink erst von 7 Uhr an frei.

Panopticum,
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittskreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Tivoli-Tunnel.
Heute Mittag von 12 bis 2 Uhr und Abends von 7 Uhr an
Concert v. größten Riesen-Orchestriren.
Beobachtungsvoll F. A. G. Helbig.

„Stadt Metz“.
Heute bei günstiger Witterung
Concert. Eintritt frei. Aufgang 6 Uhr. Ergedient Karl Hennig.

Freitag den 9. Juli
CONCERT

zum Besten der Wasser-Galanitosen der Oberlausitz
im Gasthofe zum Sächs. Prinzen in Striesen,
veranstaltet vom Musikverein daleßt unter gütiger Mit-
wirkung mehrerer thüringischer auswärtiger musikalischer Akteure.

Eintritt an der Kasse für numerierte Blätter 1 Mark, für andere
75 Pf., an den Verkaufsstellen bis Mittag 12 Uhr des Concert-
taages für numerierte 75 Pf., für andere 50 Pf. — Billetterie
haben aufgäng übernommen: Herr G. B. Dietrich, Herr G.
Kelt. Richter, die Herren G. R. Witzl, Börner, Ludwig,
Inkermann, Schöne, Seifert, Engelhardt, Müller,
Gäbler und Förd. Simmgen, die Herren Wenz. Beimann,
die Herren Ledder, die aktiven Mitgli. des Musikvereins, sowie die
Herren Kaufmann Engelmann u. Gosselbauer Töpfer.
Einige Eintrittsposten wolle man gütigst an der Kasse über-
geben. — Nach dem Concert findet Ball statt. D. B.

Bergrestaurant zu Cossebaude
vis-a-vis dem Bahnhof.
Heute Kirchfest
und ein Zänzchen.

Der Zug geht 1,3 Uhr und 7 Uhr 20 Min. vom Berliner
Bahnhof nach Cossebaude, sowie das Schiff früb 10 Uhr und
Abend 1,3 Uhr von Hirschfeld nach Cossebaude ab. Station Görlitz.
Abends 9 Uhr Feuerwerk. W. Grossé.

Restaurant
am Moritz-Monument.
Heute bei günstiger Witterung Frei-Concert von
der beliebten Haussäule (Blauhans), wo gernheitlich einfahrt
C. H. Breitfeld.

Reppel's Restaurant, Rosenstrasse 11.
Heute wiev. Dienstag
gr. Freiconcert, Illumination u. Küsskäulechen.

Tonkünstlerverein.
Am 4. d. Mon. Abends 6 Uhr stark nach längeren Leiden
Herr August Zizold,
K. S. Kammermusikus, Ritter II. Kl. des Albrechtordens,
Ehrenmitglied des Tonkünstlervereins.

Der Verstorben war ein Meister auf seinem Instrumente,
ein treulicher, ernststrebender Künstler. Der Verein, dessen
Mitbegründer er vor 26 Jahren war, verleiht in ihm ein ver-
dienstvolles, außerordentlich pflichtgetreues Mitglied.

Die Trauerfeierlichkeit findet Mittwoch den 7. d. Mon. früh
9 Uhr in der Ver-torlessende Wohnung (Pillnitzerstrasse 28, III.)
statt. Das sich daran schließende Begräbniss erfolgt auf dem
Trinitatiskirchhofe.

Der Gesamt-Vorstand.
M. Fürstenn. d. Z. Vorsitzender.

Medinger Lagerkeller.
Sollte ich einen meiner werten Gäste, Nachbarn und Ge-
sellschaftsleute zu meinem heute stattfindenden

Bogelschießen mit Ball
mittelst Karte einzuladen übersehen haben, so lade ich hierdurch
noch ganz besonders ein. Ergedient G. Bartholomäus.

Röthnitzer Bierhalle,
Landhausstraße Nr. 3, part.
empfiehlt vorzügliches Schantbier, gute Küche, Mittagsstisch
in ganzen und halben Portionen. Beobachtungsvoll R. Lindner.

Neu eröffnet!
Laubegast,
zunächst der Dampfschiff-Station.

Wein- und Frühstück-Stube
von H. Brader (früher auf Altfranken).
Reservirta Zimmer. Brauhause Beranda. Ausspannung.
Ausflug in Elster, 1½-Lit.-Gastron., halben u. ganzen Gläschen.
kleine Auszahl nur reiner Wein. — Kalte Küche.

Bergfeller-Etablissement.

Schönster Aussichtspunkt und Hauptentnahmestelle der Residenz,
wegen seiner reinen Luft und fabrikfreien Lage ähnlich empfohlen.
Beobachtungsvoll R. Hoff.

Wegen Aufgabe
des
Wässchegeschäfts
von
C. D. Levy,
21 Waisenhausstrasse 21
Ausverkauf
zu und unter dem Kostenpreise.

Oldenburger Milchvieh.

Am 22. Juli stellen wir einen Transport höchst hoch-
tragendes Milchvieh und junger Bullen zum Verkauf in Döbeln.
Eisenhamm, Löbenburg.

Achgelis & Detmers.
Heute und morgen ab den 6. u. 7. Juli
siebt ein solcher Transport schwerer und
leichter
dänischer Arbeits-, sowie
eleganter Wagenpferde
in Dresden „Stadt Coburg“ zu festen Preisen.
Achtung! Mittwoch den 7. d. treffe ich mit 1000 Stück
polnischen Hammeln hier ein.
Lommagisch, im Juli 1880. C. Marx.

P H. Blumenstengel Dresden,
Schloßstraße 5, Ende der großen Brüdergasse.

Auction. Große Brüdergasse 27, 1. Etage,
im Auctionstotal gelangen Mittwoch
den 7. Juli d. J. Vormittags von 10 Uhr an
die Errichtung eines Produkten-Geschäftes
nebst sächsischen Waaren-Vorräthen, sowie eine große
Anzahl diversen solid gearbeitete Modelle von Nussbaum, Was-
sereiche und diversen Imitationen zur Versteigerung
durch R. Kessler, Auctionator.

Fohlen-Versteigerung.
Mittwoch den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen im
Hof der Kavallerie-Kaserne in Dresden-Albertstadt zwei Stück
7 Wochen alte Fohlen des unterzeichneten Regiments öffent-
lich versteigert werden.

Königliches Garde-Reiter-Regiment.

19. Juli Extrafahrt
für Touristen, Commercials, u. So-
zialisten — besonders auch Damen — die angenehme
und billige Reisegelegenheit — nach München, Ober-
bayern, Tirol, Schwaz, Stuttgart und Schwarzwald.
Rückfahrt ebenfalls innerhalb 6 Wochen, auch mit Unterbrechung.
— Legte diesjährige Extrafahrt am 10. August — Ausführ-
Programm ab 30 Pf. los, gegen 100 (nach auswärts gegen 100,-
marken) durch Herm. Wagner in Leipzig und Ed.
Gemeke u. Co. in Dresden.

Bis zum 2. August bin ich verreist und von
Herrn Dr. Hoffmann in meiner Sprech-
stunde ärztlich vertreten.

Dr. G. Haenel, Augenarzt.

Lyceum für Damen, Dresden.
Die neuen Kurse für Fach- und Handarbeitslehrerinnen be-
ginnen den 1. September. Anmeldungen werden bis
16. Juli erbeten. Das Verzeichniß der Wintervorlesungen
erhältliche Mitte Juli. Frau Dr. Tetzner Hillwig.

Russische Sardinen
a 10 Pfund-Bag 2 Mark.
Kräuter-Andjovis a Dünster 1,75 M. do. a ½ Dünster 1 M.
Möllberinge a Bag (Vollfett) 3 M. Marinerte Ostsee
Zettlerlinge a Sole zu 50 Pfund 4,50 M. Appetit-Sild, sehr
fettsaftig, a Do 1 M. Weißberinge a Wall 5 M. a ½ Wall
2,60 M. G. Riefenbrink, Reunungen, a ½ Schaf-
kopf 7,50 M. Eis. Mittelbrüten, große Ware, a ½ Wall, 6 M. Brieslinge a Tonne 23,50 M. a Pfund 0,15 M.

Neuer amerik. Savar
a Pfund 2 M.
Matjes-Heringe, seit und geschmackvoll, für den Wiederbesuch
sehr geeignet, in ½ und ¼ Tonnen, auch in Scheiben, a 4 M.
Graus. Heringe, groß, a Schaf 4,80 M. **Sardines à l'huile**, in verschiedenen Marken und Größen, ½ Doce von
55 Pfennigen an.

Verhandlung nach ausdrückl. prompt. Verkauf nur gegen Kasse
oder Nachnahme. Gehörhafte Worte wird umgekehrt.

Dresden. Aug. Paschky, gr. Ziegelstraße 3,
bei der Blauhause.

Dresden Meissner Weinstube Dresden
von Adolph Herrmann,
10 kleine Brüdergasse 10.
empfiehlt vorzüglich Weißner Landweine, Röhl. Weiß und
Schieler, im Ganzen und Einzelnen billig.

Die Agentur unserer Bank
für Gossebande und Umgegend
haben wie Herrn Bahnhofrestaurateur Eduard Kiesel über-
tragen. Dresden, im Juli 1880.

Die General-Agentur
der Bremer Lebens-Versicherungs-Bank.
Pletzeker & Heymann.

Äußerst bezugnehmend, halte ich mich zur Erfüllung von
Geschäften, sowie zur Aufnahme von Bedens- und Militärdienst-
Sicherungen angeleghentlich empfohlen.

Die Dividende ist auf das Jahr 1880 auf 37 Proc. festgesetzt.
Eduard Kiesel, Bahnhofrestaurateur.

Associé-Gesuch.
Ein routiniert Kaufmann, 40
Jahre alt, verwandter Correpondent
und allen sonstigen Comp-
toirarbeitern gewachsen, wohnt
ich mit einem Vermögen von

Mk. 30,000
bei einem bestehenden gehobenen
Fabrikgeschäft zu beteiligen
welches nachweislich unbef-
längt solid und rentabel ist,
möglich mit dem Gewinne an
einem Platze an, welchem eine
höhere Schulankunft zur Aus-
bildung seiner 3 Kinder vorhanden
ist. Offerten unter J. O. 9132
beleidert Rudolf Wessle in
Berlin SW.

Restaurant.
Ein in stoltem Betriebe der
Neustadt gelegenes Restaurant
ist einer weiteren Verhafnung d.
Sofort preiswert zu verkaufen.
Offerten unter G. H. 95 i. d.
Altk.-G. d. V. gr. Klosterg. 5.

Großes Geschäft ist auf zu ver-
kaufen. Adressen sind unter F. 6
in die Expedition dieses Blattes
überzulegen.

Wurst.
ff. Gerolatowitsch 120-140
Gl., geräuch. Blutwurst 60 Pf.
Bockwürchen 76 Pf. empfiehlt.

B. Gauß, Jahnstraße 29.
Zur Übernahme eines alten
mit guter Rundschau ver-
fügenden Geschäfts wird ein
Socius auf Bestellung und daud.

Socius
mit etlichen tausend Mark gekauft.
Fachkenntnis nicht nötig. Vdr.
u. W. L. S. G. d. V. erbeten.

Abschnitte,
billiges Brennmaterial für den
Sommer, beide harte u. weiche
Brennholze, auch zerr. Tannen,
Fichten u. Birken.

Eine Fleischerei
in frequentierter Vog. Dresden ist
veränderungshalber sofort billig
zu verkaufen. Adressen unter
B. R. in die G. d. V.

Zu verkaufen
ein großer schwarzer Zug-
und ein guter Wach- und
Staatskund. Striesen, Straße

D. Nr. 28, part.

Großes Geschäft mit
Gemüse oder Produk-
tengeschäft mit Nebenkau-
f in einer Provinzstadt wird
normal ver-
kauft. Die Geschäfte
sind sehr leicht
zu machen, da
die Besitzungen
sind sehr
gering.

Hauptredakteur: Dr. Emil Bierey. — **Redakteur:** Ludwig Hartmann.
Verantwortlicher Redakteur: Oscar Köhler in Dresden.
Herausgeber und Drucker: Liepoh & Reichardt in Dresden.

Papier vom Andrich & Richter in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- und Fremdenblatt 12 Seiten,
sowie eine Extra-Blatt, Apothekerisch. Brand's Schreiber-Pille hat.

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Dresdner Börse vom 5. Juli. Von auswärts wurden deutsche laufende Couste gemeldet. Gegen Mitte des Monats waren Credit 402, Oléont 176, 25, Staatsbank 402, 50, Lavora 119, 50. Die heisste Börse vertrieb das Lager in leichter Stimmung und erzielten nur nominelle Industriewerte durch geringe Bedeutung auf. Durch große Beliebtheit und steigende Preise traten davor Sachs. Wettbörse, Schlesmer, Sebnher, Guisan, Golzen, Union Dichtl und Albladen. Industrieleute litten ledos. Eisenbahnen und Oesterl. Praktikanten still. Von Banken fanden nur Chemnitz' Bankverein zu höherem Kurse im Handel. Sachs. Bond recht fest und bleibt. Von den übrigen Effekten sind Reichsbankteile, Preuß. Konzils, dlv., Staatsanleihe, Landw. Banknoten und Oesterl. Renten als leicht und teilweise höher bewertet. Österreichische Noten wenig verändert.

Börsen. 5. Juli. Geld.

	Geld	Geld
1. Staatsbank u. Renten.	100,000	100,000
2. Reichs-Bond.	100,000	100,000
3. u. 1. Rent. 100,000	100,000	100,000
4. Topl. Renten. 100,000	100,000	100,000
5. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
6. Renten u. Miete 100,000	100,000	100,000
7. u. 3. Rent. 100,000	100,000	100,000
8. u. 1. Rent. 100,000	100,000	100,000
9. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
10. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
11. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
12. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
13. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
14. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
15. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
16. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
17. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
18. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
19. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
20. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
21. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
22. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
23. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
24. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
25. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
26. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
27. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
28. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
29. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
30. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
31. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
32. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
33. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
34. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
35. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
36. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
37. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
38. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
39. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
40. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
41. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
42. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
43. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
44. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
45. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
46. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
47. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
48. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
49. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
50. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
51. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
52. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
53. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
54. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
55. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
56. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
57. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
58. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
59. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
60. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
61. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
62. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
63. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
64. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
65. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
66. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
67. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
68. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
69. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
70. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
71. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
72. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
73. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
74. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
75. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
76. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
77. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
78. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
79. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
80. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
81. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
82. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
83. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
84. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
85. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
86. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
87. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
88. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
89. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
90. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
91. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
92. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
93. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
94. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
95. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
96. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
97. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
98. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
99. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
100. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
101. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
102. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
103. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
104. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
105. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
106. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
107. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
108. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
109. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
110. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
111. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
112. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
113. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
114. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
115. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
116. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
117. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
118. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
119. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
120. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
121. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
122. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
123. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
124. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
125. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
126. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
127. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
128. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
129. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
130. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
131. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
132. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
133. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
134. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
135. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
136. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
137. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
138. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
139. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
140. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
141. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
142. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
143. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
144. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
145. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
146. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
147. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
148. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
149. Staatsbank 100,000	100,000	100,000
150. Sta		

Dienstag, den 6. Juli 1880

Bekanntmachung.

Im Adam'schen Gashof zu Eisenberg sollen
Donnerstag den 22.
und Freitag den 23. Juli 1880
von Vormittag 9 Uhr an

folgende im Moritzburger Vorstewiete ausserierte Holzter, als:

Donnerstag den 22. Juli a. c.

6 Stück dicke Stämme von 13 bis 22 Cm. Mittelstärke,
137 Stück weiche Stämme von 13 bis 32 Cm. Mittelstärke,
19 Stück dicke Röder von 16 bis 42 Cm. oberer Stärke,
379 Stück weiche Röder von 16 bis 60 Cm. oberer Stärke,
30 Stück weiche Stangen von 7 bis 8 Cm. unterer Stärke,
2 Raummeter weiche Planken,
auf dem Holzschlage in Abtheilung 24 und vereinzelt
in den Abtheilungen 5 bis 65 umherstehend;

Freitag den 23. Juli a. c.

198 Raummeter dicke Brennholze,
805 Raummeter weiche Brennholze,
56 Raummeter dicke Rollen,
83 Raummeter weiche Rollen,
1,2 Wellenbündel dicke Rollen,
110,0 Wellenbündel weiches Viechholz,
auf dem Holzschlage in Abtheilung 24 und vereinzelt
in den Abtheilungen 5 bis 65 umherstehend,
einzeln und partikelweise gegen sofort nach dem jedemaligen
Zuschlage zu leistende Bezahlung und unter den vor Beginn der
Auction bestand zu machenden Bedingungen an die Meist-
bietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigern Holz vorher beziehen will, hat
sich 8 Uhr vor der Auction zwischen 7 und 8 Uhr an den
mitunterzeichneten Forstinspektor zu Moritzburg zu wenden.

R. Forstamt und R. Revierwaltung Moritzburg,
den 26. Juni 1880.

Michael. Zimmer.

Eine Fabrik mit gendgender Wasserfakt.,
an der Chaussee im
Niedergebirge sehr romanisch
gelegen. Ist Gebrauchsartikel halber ganz billig zu ver-
kaufen. Die Fabrikate sind Verbrauchsartikel und zum größten
Theil im Schleien konkurriert, hauptsächlich überall gut ein-
gepärt. Selbstläufig erlaubt durch den Besitzer

C. Eduard Burghardt,

Malwalde bei Hirschberg i. Schles.

Messner Weinessig 1. Qualität à Liter 10 Pf.
do. do. 2. , , , 12 ,
empfiehlt als vorzüglich

Adolph Herrmann, 10 kleine Brüdergasse 10.



Mein Comptoir

befindet sich von heute ab
kleine Packhofstrasse
Nr. 9 parterre rechts.

Dresden, den 6. Juli 1880.

Joachim Fangohr,
Speditions-Geschäft.

Annocen für sämtliche existi-
rende Zeitungen der Welt
beidet zu den günstigsten
Bedingungen die Central-
Annocen-Expedition von
G. L. Danube & Co. in
Dresden, Altmarkt Nr. 15, 1. Etage.

Über den Verkauf mehrerer
Ritter-, Frei- und Land-Güter
in beiter Lage Sachsen, d.h. über ein bedeutendes Mühlen-
Grußstück in der lensbar günstigsten Lage mit großer aufhal-
tender Wasserströmung und Ökonomie erfahren
Selbstläufig über der Elbe 7c, 1. Etage.



Rathaus in allen Orten besuchter Hörer, neue Anträge, neue Verhandlungen,
neine vollständige Genehmigung, ohne erhöhte Verhandlungskosten.
Rathaus, Poststelle und andere Anträge jederzeit gratis und frisch.

Die Reisen entrichtet Moritz Hille, Dresden, Weibergasse 200. Rechnungen und
Reisekostenübertragung, ausdrücklicher Vertrag bei Kaufmännischen Agenten.

Gute Uhren

verkauft und repariert billig und reell **Ernst Feintner,**
Uhrmacher aus Gladbach, Webergasse 11, früher Frauenstraße 4.

Oelfarbmühlen
in 8 Graden, mit festarem Lagerboden, zum
Dampf-, Wasser- und Handbetriebfabrik als
Specialität

Theod. Haasen,
Dresden, Josephinenstr. 20.

Genfer Bandwurmmittel.

3 Mit. — Mit Schutzmarke. — 3 Mit.

Hersteller empfohlen und als das vorzüglichste wirkende Mittel von Kesten und
Galen anerkannt; es ist vollständig geschmacklos und unschädlich, daher zur Gestaltung des
Vorhandenseins eines Bandwurms zweckmäßig. Wurm mit Kopf wird in ca. 2 Stunden
sicher ohne Vor- und Hungerfutter entfernt.

Mit genauer Gebrauchsanweisung & Carton 3 Mark zu bezahlen nur durch

Apotheken des Inlandes.

Generaldepot für Sachsen: Engel-Apotheke in Leipzig.

Dieses unbedenkliche Mittel, welches sich durch seine außergewöhnliche Billigkeit
und Solldheit vor allen anderen teureren widerlich schmeckenden Mitteln auszeichnet, hat
tausende am Bandwurm Leidende von quälenden Leiden befreit.

Empfohlen durch die Generaldepots: Strohs-Apoth. in Görlitz, Dr. Bachmann's
Apoth. in Löben, Dr. Bernhard's Einhorn-Apoth. in Berlin, Dr. Küger's Strich-Apoth. in
Halle, Mohren-Apoth. in Nordhausen, Universitäts-Apoth. in Breslau, Apotheker Käthe in
Röbelnberg und Hohenwerder in Danzig, Pharm. Internat. in Hamburg, Mohren-Apoth. in
Wismar, Apoth. Berger in Memel, Ellen-Apoth. in Wismar, Hof-Apoth. in Ansbach, Hof-
Apoth. in Würzburg, Mohren-Apoth. in Hirsch, Mohren-Apoth. in Erlangen, Marken-Apoth. in
Nürnberg, Hof-Apoth. in Gotha, Johannes-Apoth. in Altenburg, Schwanen-Apoth. in
Erlangen (Elster) u. s. w.

Beim Kauf achtet man auf Schutzmarke: Garrenwedel in Bromberg auf rotem Felde.

Natürlicher BILINER SAUERBRUNN

als hervorragendster Repräsentant der alkalischen Säuerlinge (in
10,000 Tassen 33,6339 flobent. Milch) bietet, abgesehen vom medizinischen Werthe, ein
vor treffliches diätisches Getränk und ist insbesondere während des Sommers als
Erfrischungsgetränk anzusempfehlen. Die aus dem **Biliner Sauerbrunn** gewonnenen

Pastilles de la Bilin (Biliner Verbaungsselbst)

bewährt sich als vorzügliches Mittel bei **Sodbrennen**, beschwerlicher Ver-
dauung, Überladung des Magens mit Speisen und Getränken, Magen-
katarrhen, wirkt überraschend im kindlichen Organismus und findet bei
Atonie des Magens und Darmkanals ganz besonders zu empfehlen.

Depots in allen Mineralwasser-Hauptstädtern. Die Pastilles

auch in den meisten Apotheken und Droguen-Handlungen.

M. F. L. Industrie-Direction in Bilin, Böhmen.

Oder-Krebse

verkauft C. Schirmer, Fürstenwalde b. Brand. a. S.

Vorzügliches Weißbier

von A. Landré in Berlin

empfiehlt Hotel Russie,

Wilsdrufferstraße.

Das Antiquariat

von O. Mehnert

in Dresden.

Eine der kleinen und großen
Krohnässen,

fand ununterbrochen für sein
Vater und zu den bestmöglichsten
Preisen größere und kleinere
Bibliotheken sowohl, als auch
einzelne Werke von Wert. De-
utschland ist der Export nach
Amerika und zwar unter
Garantie des Giestampfens
Mafillaturen jeder Quantität u.
Qualität, als alle Druck- und
Gedächtnissächer, Acten, Briefe,
Notizen u. c. c.

Getrocknete

Morchein

an Bierverkäufer offiziell

Gabbe, Berlin, Lichten-
bergerstraße 3.

Feinstes süsses

Apfel - Gelée

verkauft in Büchsen à 9 Pfund

netto und in Büchsen à 25 u.

50 Pf., à Pf. 45 Pf. pr. Pf. West

und Ost unter Nachnahme

die Krautfabrik von Herm.

Kott in Remagen.

Geleenes Gesuch!

Eine junge asthatische Frau

aus einer Familie wünscht sich

mit einem reichen Herzen zu

vermählen. Nicht vermeidig,

doch von sehr angenehmer Er-

rscheinung, gutem Charakter, so

wie sehr häuslichem Sinn.

Anonym nicht berücksichtigt.

Überschriften siehe S. 6, d. Mit.

unter 600 Pf. d. Pf.

unter 600 Pf. d. Pf.

30 bis 40 Pf. Kuggen- und

Weizen - Weißgummi liegen

zum Verkauf beim Bäckermeister

Battner, Pirna.

50 Stück neue

Gartensäulen,

2 Met. hoch, billig zu verkaufen

Schutzhütte 5 Pf. pr. d. Hand.

Gelegenheitskäns.

Eine sehr elsaerliches Bild-

bauer - Geschäft mit schöner

Kundensicht ist überall halber

zu verkaufen und sofort zu über-

nehmen. Ad. unter C. E. 76

in Haasenstein & Vogler in

Ehemalig.

Ein nachweislich gutgelegtes

Colonialwaren- u. Spiel-

zeugenhaus ist in Dresden oder

einer der Provinzialstädte

wird pr. 1. October c. zu kaufen

oder zu posten gebracht. Werbe-

Off. mit Angabe des jährlichen

Umlages und der Kaufbedingun-

gen unter H. P. 12 in die

C. E. 76, d. Pf. erbeten.

Eine sehr elsaerliche

Stadtmauer bei Matz-

berg ist das einzige bestehende

Materialwaren - Geschäft

mit verschiedenem Liebhaber-

material zu verkaufen. Alles

Während des Kaufes

ist kein Kaufvertrag

notariell zu unterschreiben.

Ein sehr elsaerliches

Materialwaren - Geschäft

mit verschiedenem Liebhaber-

material zu verkaufen. Alles

Während des Kaufes

ist kein Kaufvertrag

notariell zu unterschreiben.

Ein sehr elsaerliches

Materialwaren - Geschäft

mit verschiedenem Liebhaber-

material zu verkaufen. Alles

Während des Kaufes

ist kein Kaufvertrag

notariell zu unterschreiben.

Ein sehr elsaerliches

Materialwaren - Geschäft

mit verschiedenem Liebhaber-

material zu verkaufen. Alles

Während des Kaufes

ist kein Kaufvertrag

B. Nagel's Hotel zu den 2 schwarzen Adlern, Bahng. 1, empfiehlt von heute an **ff. Liebotschaner Bier.**

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuseigen, daß wir

Herrn A. Kneist in Dresden

die Generalvertretung unserer Brauerei für das Königreich Sachsen übertragen haben, und indem wir uns gestatten, auf unser Exportbier hiermit aufmerksam zu machen, bitten wir die geehrten Abnehmer, sich bei Bedarf an die obengenannte Firma wenden zu wollen, welche stets großes Lager von unseren Bieren hält und dieselben zu Originalpreisen abgibt.

München, den 1. Juli 1880.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

L. Kuhles.

Hch. Pollich, Stellvertreter.

Domaine Liebotschaner Brauerei in Liebotschan bei Saaz, Böhmen.

Hierdurch erlauben wir uns, allen Freunden und Bekannten unserer Bieres ergebenst bekannt zu geben, daß das Liebotschaner Bier in Dresden gegenwärtig nur in den Geschäftsstätten nachstehend bezeichneten Herren verkauft wird:

in Altstadt:

Herm. König, Wiener Hof,
C. Marschner, Landhausstraße 13,
Joseph Wadenklee, Schloßstraße 25,
B. Nagel, Hotel zu den zwei schwarzen Adlern, Bahngasse 1,
F. Quenzel, zur neuen Post, am See 3;

Gleichzeitig verlängern wir in Erinnerung, daß wir seit mehreren Jahren den Herren **Gebrüder Hollack** die Vertretung für Dresden und Umgegend übertragen haben. Dieselben übernehmen Aufträge zum direkten Verkauf ab Station Saaz, sind aber auch in der Lage, alle Aufträge aus ihrem Gebiet sofort und unter billigster Berechnung zur Ausführung zu bringen.
Hochachtungsvoll

in Neustadt:

Gebrüder Hollack, Königsbrüderstraße 94,
Adolf Keil, Schillerschlößchen,
August Leopold, Schlesischer Bahnhof, und
August Leopold, Leipziger Bahnhof.

Domaine Liebotschaner Brauerei.

Die Verwaltung. Franz Schierreich.



Dem Unterzeichneten ist für das Königreich und die Provinz Sachsen der **Alleinverkauf** der gleichlich geschätzten Marke:

Costa Rica Cigarren,

empfohlen vom Konsul der Republik Costa Rica beim Deutschen Reiche

Herrn Dr. Fr. Ellendorf

übertragen worden.

Die Marke ist in 4 verschiedenen Färgen vertreten und sind die Preise für:

Costa Rica Nr. 1, Regalia de Conchas-Façon, per Mille 120 Mark, per Stück 12 Pf.
Costa Rica Nr. 2, Conchas-Façon, " 100 " " 10 "
Costa Rica Nr. 3, Regalia Princesa-Façon : " 80 " " 8 "
Costa Rica Nr. 4, Princesas-Façon, " 60 " " 6 "

Die Qualität sämtlicher Sorten ist sehr fein leicht.

Verpackung in 10 Kisten - 100 Stück.

Ich enthalte mich jeder weiteren Anregung der Cigarren gegenüber der günstigen Empfehlung des Herrn Consul Dr. Fr. Ellendorf, die jedem Kistchen beigegeben ist.

L. Wolf, Cigarren-Importeur, Dresden, Chemnitz, Halle a. S.

Verkauf in Dresden: in meinen sämtlichen Geschäften, ausgenommen im Havanna-Haus.

: : Chemnitz: in meiner Filiale: Vangelstrasse 60, Marktgraben-Vorstadt.

: : Halle a. S.: in meiner Filiale: Große Ulrichstraße 3.

... Produkten nach außerhalb versendet speziell L. Wolf's 5tes Geschäft Dresden, Teestraße 21, unter Nachnahme des Betrages, bei Entnahme von 200 Stück franco.

Lemcke & Dähne

Geben in Rücksicht auf ihre bevorstehende Sommer-Inventur sämtliche noch am Lager befindlichen neuen und modernen Sommer-Artikel:

Beiges, Alpacca-Beiges, hellfarbige Cachemires, reinwollene Popelines und Serges, echte Madapolames, Crêpes, Cretonnes zu Waschkleidern, Sommerjupons, schwarze Cachemirtücher und Fichus (neueste Façons)

derartig im Preise reducirt,

Dahiermit eine besonders vortheilhafte Gelegenheit geboten wird, Einkäufe in durchweg neuen, soliden und modernen Warenarten noch zu aussergewöhnlich billigen Preisen bewirken zu können. Sämtliche

gemusterte Bezugsstoffe

sind auf die **Halbe des Preises** reducirt.

Mustcr jederzeit zur Beurtheilung.

Lemcke & Dähne

19 Altmarkt 19.

5 Hauptstraße 5.

Mobiliar-Verkauf,

zu vollständigen Einrichtungen passend, äußerst solid gearbeitet,
große Brüdergasse 27, I.,

als: 2 Nussbaum-Culinder-Bureaux mit Schreib- und
Schreibe-Schränken, Schreibstühle, Damen-Schreib-
stühle, Kleider- und Wäscheschränke, Bettstühle, Sofas, Stühle,
Tisch, Alabes, Geschirr- und Garderobenschränke, Kommoden,
Salongarnituren, Gauzeulen, Poufs, Sessel, Couffisen,
Sofas, Tische, Spiele, Walze, Teller- und Schreibstühle, Samm-
mardien, norddeutsche, offene Leinwand, Robenstühle und engl.
Stühle, eichene Spezies und Zimmermöbel, Bettstühle, Seder,
Stühle u. Robenmatratzen, Bettdecken, Spiegel aller Art, Tap-
eten, Gemälde, Regulatoren, in Ölglasbehälter unter Garantie
große Brüdergasse 27, I.

Joh. Pietsch,

nur 13 Wettinerstrasse 13.

Schuhwaaren.

für die Sommeraison empfiehlt ich mein
reizhaftes assortiertes Lager eleganter und
dauerhafter

Schuhwaaren eigener Fabrikation,

von kleinsten bis zu den größten, von gewöhn-
lichen bis zu den feinsten Sorten jeder Art.

für Herren: Schuhstiefel 10-15, Stiefelletten
9-15, Schnallen- und Zugstühle 10-12 M.

für Damen: kleine Lederschuhe 7-11,
Kugelstiefelletten 4-8, Brockenabsatzschuhe 3½
bis 4½ M. Kinderstiefelletten in größter Aus-
wahl. Hausschuhe für Herren, Damen und
Kinder zu bekannt billigen Preisen.

NB. Bestellungen nach Maß schnell,
Reparaturen sauber.

Joh. Pietsch,
13 Wettinerstrasse 13.

J. G. Busch,

Dresden, Viadukt-Bogen,
Kohlenexpedition, Groß- u. Detailgeschäft.

Sommer-Jackets
aus Lutre, Alpaka, Cashmir u.
Waschhosen aus engl. Velours, Molleton, Turntrous u.
Wasch-Anzüge und Turn-Anzüge,
sowie sehr großes Lager echt engl. franz. und deutscher
Stoffe zur
Anfertigung nach Mass
empiebt
Robert Eger,
12 Galeriestrasse 12, direkt am Altmarkt.

Zahnleidenden
empiebt sich
F. Curti. D. S.
Sprechstunden 9 bis 4 Uhr.
Holbeinplatz, Eingang Schulgäste, Nr. 1, I.

II. Berliner Weissbier,
nur A. Landré,
Strassburger Hof. C. Bohling,
Neumarkt.
Lichtenhainer hochstein.

Gardinen-Fabrik

von **Eduard Doss** aus Auerbach im Vogtl.
Lager: Dresden, 4 Am See 4, parterre,
Erste Bezugsquelle am Platze,
empiebt **Zwirn-Gardinen** in circa 30 verschiedenen
Qualitäten, das Meter 2,00, 2,25, 2,50, 3,00, 4,00, 5,00,
6,00 bis 13 Mark,
gesuchte **Mull- u. Tüllgardinen**, englische Gardinen
von den billigsten Qualitäten bis zu den dekorierten Salengardinen
zu Fabrikpreisen im Einzelnen.



Knaben-Anzüge,
aus Resten guter dekorierte Ware
hergestellt, verkaufe wegen zu großer
Anhäufung meiner Lager zu wahren
Spottpreisen.

Adolph Jaffe,
1 an der Kreuzkirche 1,
Ecke der Kirchgasse,
23 Schössergasse 23, Frauenstraße.

Goldcompositions-Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit, ihren echten Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen sich eines Weltmeisters erfreuen, empiebt ich in großartiger Ausführung zu Fabrikpreisen:
Herren-Uhrketten von 2 Mark 50 Pf. an,
Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mark 50 Pf. an,
Medallions von 2 Mark 50 Pf. an,
Thurschlüssel, Stück 75 Pf.,
Broschen mit Ohringen von 2 Mark an,
Armbänder von 4 Mark an,
Collars von 3 Mark an,
Manschetten-Knöpfe, Paar 40 Pf.,
Chemistinen-Knöpfe, Stück 20 Pf.,
aus Goldkomposition in unübertrefflicher Güte.

F. G. Petermann,
Galanterie- und Kurzwarenhandlung in Dresden,
10 Galeriestrasse 10,
parterre und 1. Etage.

Weissbier von **A. Landré** in Berlin.
Alleinstige Niederlage
für das Königreich Sachsen
Gebrüder Hollack,
Dresden-Neustadt.
Wir bitten gefällig darauf
zu achten, das Hammische Körte
miserier zweckdienlichen auf der Innenseite mit vorliegenden
Brandsteine markiert sind.



Oldenburger Milch-Vieh.

Sonnabend den 10. Juli c. sieht
ein großer Transport vorbei. Kühe
u. Rinder, sowie Pferde, Prinzipalware, im Gaibot zur Laube
am Bahnhof Oldenbur zum Berlau. J. D. Morisse.

M. L. Böhme, Altmarkt; Ecke Seestrasse,

empiebt
zur Bade- und Reise-Saison
seine mannigfaltigen und höchst preiswerten Neuhheiten von Büschen, Schlossern, Bildern, Gravuren, Spulen, Damen- u. Kindertragen, Trauer-Crepe u. Flores, Sammete, Atlas, Quasten u. Guarn., Seldentänder in den neuesten Kleiderarten, sowie **Reise-Schleiter** in großartiger Ausführung zu den billigsten Preisen bei bekannt nur guter Ware.

M. L. Böhme,
Seidenband- und Weißwaren-Handlung.
NB. Wiederverkäufer erhalten den höchsten Rabatt.

Anfertigung und grösste Auswahl

Bruchbandagen

jeder solide Art, von der billigsten bis
zur feinsten Seite,
degal. Gebinden, Suspensorien,
Krausfadertrümchen, Recipienten
künstl. Armen u. Beinen etc.

Geradhalter,

besonders der Schulzugend dringend
zu empfehlen, auch für Herren und
Damen. Degal. orthopädische Korsetts u. Stützapparate,
Zugmaschinen zur Geradstellung u. guten Haltung des Körpers.

Chirurgische Spritzen,

Selbststelltröhren, Douches, Irrigatoren in Metall, Gummi,
Silber oder Hartkautschuk, oder gangbare Arten.

Chirurgische Gummiwaaren,

sowie verschiedene Artikel zur Krankenpflege in seltener
Auswahl zu treiben Preisen empiebt

M. H. Wendisch,

Bandagist und Orthopäd.,
Dresden, Marienstrasse 21 b, Ecke der Margarethenstraße.

NB. Den Dienst ist meine Frau zu Diensten. Bestellungen nach Maß werden sofort
und fachverstandig schnell ausgeführt, degal. Reparaturen aller kleiner Artikel. Sonntags
zu sprechen von 10 bis 2 Uhr. Wohnung im Hause dientlich. Wiederverkäufer gratis.

Wachstuche, Fußtapeten, Vedertuche, Linoleum, Teichdecken,

Fenster-Rouleaux

Rouleauxleinen,

empiebt genauer Beobachtung

R. Nietzold,

vorm.: W. Kleindienst,
Möbelstoff u. Teppichhdg.

Seestrasse 8.

Dünkle Haare!

Um grauem, rottem und
selbst dem lichtesten Kopfhaar

eine schone dünle Farbe zu verleihen, benige man die vielseitig

mit dem überaussten Erfolg
erprobten und völlig unbedenklichen

Toilettenmittel: **Balsinuss-**

Extrakt - Pomade,

Wallnussöl - Öl und Ver-

zungungsmittel, welche in
seiner Qualität und zu dem sehr

billigen Preise von je 1 Mark in
dem Parfümerie-Geschäft von

Paul Schwarzkopf, Schloß-

straße 9, vorzüglich sind.

Fontänenanüsäße,

Figuren, Mündungsstücke,

Gartenspritzte, Strahlrohre,

Gumm- und Haus-

schläuche

in großer Auswahl zu Gabels-

preisen bei Gabels-

Hermanu Tiebold,

gr. Kirchgasse 4.

Badezähne, Badehauben, Schwimmfächer, Schwimmgürtel, Kamu-Garnituren.

Baumwolle &c.

Impotenz,

lebendig Geschlechtschwäche

der Männer, alle folgen der

geheimen Ausschweif-

ungen werden unter Ver-

schwiegenheit und ohne

Berufsstörung gründlich

hier bestehend geheilt durch

bem vom Ministerium ap-

probirt. Spezialarzt Dr.

med. Meyer, Berlin, Stro-

nienstraße Nr. 36, 2. Etage.

Ein Backereiwagen Todes-

fall zu verkaufen und sofort

zu übernehmen. Nähe des Bou-

levi-Str. 63.

Haßlwig & Vogel
empiebt
Pudding-Phantasia.
Chocoladen, Bonbonniere, Att-
rappen, Cartonhagen,
Knabebons, Chines. Artikel etc.

Das Verglasungs-Geschäft
von Ferd. Hillmann Söhne, Dresden, Wilsdruffer-
strasse 36, empiebt den Herren Baumeister, Bau-Unterneh-
mern und Bauherren sein bedeutendes Lager von gewöhnlichem
Fensterglas, undecktem Spielglas für Fenster, Dachglas u.
daneben oder mit Einsätzen, und nicht mit Preisofferten reip. Kosten-
anschlägen gern zu Diensten.

Mey's Stoffkragen.

Regulateure

u. d. andere Uhren verkaufe in Folge eines großen Verlusts zu
außergewöhnlich billigen Preisen.

Hugo Treppenhauer, Uhrmacher, am See 7.

Ernstgemeintes Heiraths-Gefüch.

Ein Wirtshaus, Kaufmann, 45
J. alt, von städtischen Steuern,
Brillen u. rentablen Geschäften,
und eines Vermögens von ca.
25,000 M. während sich wieder
zu verdankten. Damen, wirts-
haftlich u. von gutem Gewicht,
reicher Wirtstelle an 2 gutge-
bildeten u. streng erzog. Kindern
vertreten u. im Besitz eines Vermögens von 15 - 30,000 Mark,
wollen vertrauensvoll ihre Wirt-
schaft der Anrede der Heirathen u.
Photographie unter Nr. 62
bei Haasestein und Vogler
in Chemnitz zur Weiterde-
förderung niederwerfen. Streng
Diktation wird angeworben.

Oelfarben,

auf Leinwand in dicken geraden,
strecktrockt, in 6 Stunden trock-
nend, à Pfund 35 und 40 Pf.

Huboden-Lacke,

à Pf. von 90 Pf. an, trocken
schnell mit brillantem Glanz.
Sammtliche Sorten Mauer-
farben, Cement etc. bis
9,50, Gyps, Kreide,
Leim, Schellacke, Spiritus,
Politur etc. empiebt

billig die Droguenhandlung von

C. F. Graude,
Ammonstrasse Nr. 73.



Eine gut gerittene braune
Stute.

12 Jahre alt, ist düll zu ver-
kaufen. Räheret durch Alois
Uhlig, Gardereiter-Kaserne.

Dünkle Haare!

Um grauem, rottem und
selbst dem lichtesten Kopfhaar
eine schone dünle Farbe zu ver-
leihen, benige man die vielseitig
mit dem überaussten Erfolg
erprobten und völlig unbedenklichen
Toilettenmittel: **Balsinuss-**

Extrakt - Pomade,

Wallnussöl - Öl und Ver-

Zungungsmittel, welche in
seiner Qualität und zu dem sehr

billigen Preise von je 1 Mark in
dem Parfümerie-Geschäft von

Paul Schwarzkopf, Schloß-

straße 9, vorzüglich sind.

Fontänenanüsäße,

Figuren, Mündungsstücke,

Gartenspritzte, Strahlrohre,

Gumm- und Haus-

schläuche

in großer Auswahl zu Gabels-

preisen bei Gabels-

Hermanu Tiebold,

gr. Kirchgasse 4.

Badezähne, Badehauben, Schwimmfächer, Schwimmgürtel, Kamu-Garnituren.

Baumwolle &c.

Impotenz,

lebendig Geschlechtschwäche

der Männer, alle folgen der

geheimen Ausschweif-

ungen werden unter Ver-

schwiegenheit und ohne

Berufsstörung gründlich

hier bestehend geheilt durch

bem vom Ministerium ap-

probirt. Spezialarzt Dr.

med. Meyer, Berlin, Stro-

nienstraße Nr. 36, 2. Etage.

Ein Backereiwagen Todes-

fall zu verkaufen und sofort

zu übernehmen. Nähe des Bou-

levi-Str. 63.

Dresden

der Stadt

der Stadt

der Stadt